

 <p>Landesmuseum Württemberg / Ortolof Harl [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Kopf der Iuno</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Provinzialrömische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: R 84.Wi.2321</p>
---	--

Beschreibung

Der Kopf ist etwa halblebensgroß und kann aufgrund der Attribute Diadem und Schleier als Iuppiters Gattin Iuno angesprochen werden.

Er wurde 1984 bei Ausgrabungen im römischen Vicus von Bad Wimpfen in einem Steingebäude gefunden, das als Kult- oder Versammlungsraum gedient haben dürfte. Der Kopf ist im Römischen Lapidarium im Neuen Schloss ausgestellt.

[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik:

Sandstein

Maße:

Höhe: 16 cm, Breite: 15 cm, Tiefe: 13 cm

Ereignisse

Gefunden

wann

wer

wo

Bad Wimpfen

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Juno (Mythologie)

wo

Literatur

- Filgis, Meinrad N. ; Pietsch, Martin (1985): Die römische Stadt von Bad Wimpfen im Tal, Kr. Heilbronn. , S. 139-146